

Tanja Schmid

Lehramt für Berufliche Schulen: Wirtschaftspädagogik mit Zweifach Englisch



Einmal als Lehrerin zu unterrichten war schon seit meiner Realschulzeit mein Traum. Nun studiere ich bereits im Master Wirtschaftspädagogik, um später in Berufs-, Fachober-, Berufsober- oder Wirtschaftsschulen tätig sein zu können.

*„What a teacher is, is more important than what he teaches.“*

Schon immer habe ich Spaß dabei, anderen Leuten etwas zu erklären oder beizubringen. Deshalb war ich auch lange Zeit als Tutorin in den Fächern Englisch und Mathe tätig und leitete außerdem eine kirchliche Jugendgruppe. Dabei fand ich es immer wichtig, den Kindern bzw. Jugendlichen auf Augenhöhe zu begegnen und nicht nur die Vorbilds- und Autoritätsfunktion zu erfüllen, sondern auch ein Ansprechpartner für private, freundschaftliche Dinge zu sein. Dementsprechend freue ich mich schon sehr auf meine zukünftige Tätigkeit, die sicherlich einige Herausforderungen mitbringen wird. Daher denke ich, dass es am wichtigsten ist, als Lehrkraft nie den Spaß und die Leidenschaft für seine Fächer zu verlieren. Wenn man selbst mit Antriebslosigkeit und Desinteresse an seinen Unterricht herangeht, kann man auch nicht von seiner Klasse erwarten, dass diese motiviert und interessiert mitarbeitet. Um dies zu schaffen, ist meiner Meinung nach nicht nur ein gut vorbereiteter, abwechslungsreich gestalteter Unterricht, sondern auch eine gute Bindung zu seinen Schülerinnen und Schülern notwendig, die eng mit der eigenen Lehrerpersönlichkeit verbunden ist. Deshalb nehme ich mir fest vor, meine natürliche, humorvolle und authentische Art beizubehalten, was in dem oben erwähnten Zitat zum Ausdruck kommt.

Ich freue mich schon sehr, bald meinen Traumberuf ausüben zu können und kann es gar nicht erwarten, endlich als Lehrerin vor der Klasse, anstatt als Studentin hier auf dieser Homepage zu stehen! :-)